

NRW oder RPF

Beitrag von „100fragen“ vom 7. Juli 2008 18:48

Hallo,

habe ein kleines Luxusproblem: Habe eine Zusage in Trier sowie in Engelskirchen bei Köln. Nun weiß ich leider absolut nicht was besser für mich ist! Vielleicht könnt ihr mir ja nen paar Eindrücke geben wo die Ausbildung besser ist wo Wohnungen evtl billiger etc. Bin völlig rat- und planlos. Wo jeweils die Schule ist, weiß ich leider noch nicht...

Danke schon mal für die Hilfe

Beitrag von „Brotkopf“ vom 7. Juli 2008 19:38

Hallo 100fragen,

ich mache mein Ref in NRW, komme aber aus RLP (habe da auch studiert) und somit einige Freunde die in RLP ihr Ref machen. Vielleicht kann ich dir ein bisschen helfen.

Also erstmal zu den Orten kann ich dir gar nichts sagen, kenne keinen der an einem der beiden Seminare ist 😊

Der größte Unterschied zwischen der Ausbildung in NRW und RLP: das Ref dauert in NRW ein halbes Jahr jünger (2 Jahre), trotzdem sind die Anforderungen (Unterrichtsbesuch, Examensarbeit) fast gleich. Wil sagen: du hast in NRW mehr Zeit für all diese Dinge, brauchst dafür aber auch ein halbe Jahr länger.

Mal als direkter Vergleich: In RLP startest du direkt mit 7 (oder warens 9?) Stunden selbstständigen Unterricht. Direkt vom ersten Tag an. Wenn du noch nie vor einer Klasse gestanden hast finde ich da ganz schön happig! In NRW bist du im erstne halben Jahr erstmal nur als Doppelbesetzung eingeplant und kannst dir so viel Zeit wie nötig lassen, erstmal hospitieren - oder natürlich auch direkt unterrichten, ganz wie du und deine Mentoren das wollen. Das fand ich persönlich sehr angenehm, obwohl ich vorher schon 1/2 Jahr als Vertretungslehrerin gearbeitet habe.

Beide Systeme haben ihre Vor- und Nachteile, da musst du einfach abwägen!

Ich wünsch dir viel Erfolg bei deiner Entscheidung!

VG

Brotkopf

Beitrag von „Referendarin“ vom 7. Juli 2008 22:28

Zitat

Original von Brotkopf

Der größte Unterschied zwischen der Ausbildung in NRW und RLP: das Ref dauert in NRW ein halbes Jahr länger (2 Jahre), trotzdem sind die Anforderungen (Unterrichtsbesuch, Examensarbeit) fast gleich. Wil sagen: du hast in NRW mehr Zeit für all diese Dinge, brauchst dafür aber auch ein halbe Jahr länger.

Ich habe auch in RP studiert und mein Ref in NRW gemacht und arbeite jetzt auch in NRW. Soweit ich weiß, dauert das Ref fürs Gymnasium aber in beiden Bundesländern 2 Jahre, wenn da nicht neuerdings was geändert wurde.

Ich glaube, am Gymnasium unterrichtet man deshalb auch erst nach einem halben Jahr eigenständig.

Was die Qualität der Seminare angeht, ist das - meiner Einschätzung nach - immer stark abhängig vom Fach und vom Fachleiter.

Beitrag von „Brotkopf“ vom 8. Juli 2008 09:56

Zitat

Ich habe auch in RP studiert und mein Ref in NRW gemacht und arbeite jetzt auch in NRW. Soweit ich weiß, dauert das Ref fürs Gymnasium aber in beiden Bundesländern 2 Jahre, wenn da nicht neuerdings was geändert wurde.

Sorry, hab nicht auf das Profil geschaut!

Für Gym kenne ich mich nicht aus, meine Angaben waren für die Grundschule!

Wusste nicht dass Trier und Engelskirchen und Trier auch ein Gym-Seminar haben!

Beitrag von „Provencaline“ vom 8. Juli 2008 10:50

Ich kenn die Gegend um Engelskirchen, weil meine Schule selber da auch im Oberbergischen Kreis ist. Es ist sehr idyllisch und noch sehr heile Welt. Die Anbindung an Köln ist super, man muss also nicht unbedingt da auch wohnen (Ich fahr jeden Morgen mit dem Auto zur Schule, ca. 35 Minuten), außer Du hast kein Auto.... Denn die Busse fahren nur stündlich.

Viele Grüße

Beitrag von „100fragen“ vom 15. Juli 2008 17:54

danke für euren schnellen Antworten. habe mich leider immernoch nicht entschieden, da ich mal hören will wo die schulen sind...

Beitrag von „schakkeline“ vom 17. Juli 2008 11:22

vielleicht kann ich dir helfen. mache selbst gerade in rlp (gym) ref und meine cousine in nrw (auch gym).

beide refs dauern gleich lang (24 monate) und der eigenverantwortliche unterricht beginnt erst im zweiten halbjahr. in nrw findet er nur im 2. und 3. halbjahr statt, dafür aber 9 stunden anstatt 7 wie in rlp. ich glaube, die besuche finden auch ungefähr gleich häufig statt. die examensarbeit allerdings ist in nrw wohl etwas kürzer als in rlp.

ich bin im februar fertig, fange also jetzt bald nach den sommerferien mit den examenslehrproben an und bin soweit sehr zufrieden gewesen. ich war auch in trier im seminar und kann eigentlich nicht klagen, was fach- und seminarleitung angeht (hab allerdings auch meine vornote noch nicht ;)).

ich hoffe, ich konnte dir ein wenig helfen. bei detaillierteren fragen zum seminar trier kannst du mir gerne eine pn schicken.

Beitrag von „philosophus“ vom 17. Juli 2008 12:36

Ich arbeite an einer Schule, die im Einzugsbereich des Seminars Engelskirchen liegt. "Wir" sind knapp an der Stadtgrenze von Köln, es gibt aber auch Schulen, die erheblich weiter draußen liegen - jottwede, wie der Rheinländer sagt ("janz weit draußen...").

Engelskirchen ist ein Flächenseminar, d. h. es müssen große Fahrstrecken zurückgelegt werden. Ohne Auto ist man da ziemlich aufgemissen.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 22. Juli 2008 09:09

Ich hab in NRW Ref gemacht und in RLP bin ich jetzt fest angestellt.

In RLP gibt es Lehrproben (benotet) und Unterrichtsbesuche (unbenotet), oder andersrum. Auf jeden Fall gibt es recht viele davon!

Ich find das Ref in RLP, von dem, was ich so mitbekomme, recht stressig. Der Examenstermin in RLP wird festgesetzt und auch das grobe Thema ("Machen Sie was zur Lesekompetenz!"), während du dir das in NRW (sowohl vom Kurs, Thema und Datum her aussuchen kannst.)

Es gibt in NRW pro Fach normal 5 Unterrichtsbesuche, von dem angeblich der erste unbenotet ist. Zu diesen Unterrichtsbesuchen lädst du auch den Hauptseminar (=Pädagogik)-leiter ein.

In RLP ist das mitunter anders!

Wie gesagt, von dem was ich mitbekomme, ist das stressig.

Vielleicht lässt sich da das Fahren einfacher hinbekommen (sofern man in mehr oder weniger in der Nähe der Schule wohnt).